

KLICK

A close-up portrait of a woman with voluminous, wavy, light brown hair. She has blue eyes and is looking slightly to the right of the camera with a subtle smile. She is wearing a light blue denim jacket. The background is a solid, dark blue color.

Kino, Kunst, Kultur im Kiez 10 / 2025

GÄSTE

Anne Ratte-Polle

Rick Castro

Lutz Eisholz

u.a.

PROGRAMM OKTOBER

| | 15:00 | 17:30 | 20:00 | Gäste |
|--------|---|--------------------------------|--|-------------------------------------|
| Mi 01. | | DREI KILOMETER (OmU) | HUSTLER WHITE (OmU) | Rick Castro |
| Do 02. | | HANNAH ARENDT (DF) | VERMIGLIO (OmU) | |
| Fr 03. | TAFITI (DF) | DER DUFT DES WESTPAKETS (DF) | HANNAH ARENDT (DF) | Brit-J. Grundel |
| Sa 04. | TAFITI (DF) | MATERNAL (OmU) | VERMIGLIO (OmU) | |
| So 05. | TAFITI (DF) | VERMIGLIO (OmU) | SEID EINFACH WIE IHR SEID (DF) | Alice Gruia, Florian Geißelmann |
| Mo 06. | | MATERNAL (OmU) | SEID EINFACH WIE IHR SEID (DF) | |
| Di 07. | | VERMIGLIO (OmU) | SIE LEBEN (OmU) | |
| Mi 08. | | SEID EINFACH WIE IHR SEID (DF) | VERMIGLIO (OmU) | |
| Do 09. | | LA VIE DE MA MÈRE (OmU) | STOLZ UND EIGENSINN (DF) | |
| Fr 10. | STOLZ UND EIGENSINN (DF) | HANNAH ARENDT (DF) | LA VIE DE MA MÈRE (OmU) | |
| Sa 11. | TAFITI (DF) | LA VIE DE MA MÈRE (OmU) | STOLZ UND EIGENSINN (DF) | |
| So 12. | TAFITI (DF) | BRUNO DER SCHWARZE (DF) | LA VIE DE MA MÈRE (OmU) | Lutz Eisholz |
| Mo 13. | | LA VIE DE MA MÈRE (OmU) | Buch & Film: DIE BÖRSENKÖNIGIN (Stummfilm) | Björn Weyand |
| Di 14. | | LA VIE DE MA MÈRE (OmU) | Privatvorstellung | |
| Mi 15. | | STOLZ UND EIGENSINN (DF) | LA VIE DE MA MÈRE (OmU) | |
| Do 16. | | 30 JAHRE AN DER PEITSCH (DF) | Architektur & Film: HAUS TUGENDHAT (DF) | |
| Fr 17. | | 30 JAHRE AN DER PEITSCH (DF) | BILDNIS EINER TRINKERIN (OmeU) | Rosa v. Praunheim / Ulrike Ottinger |
| Sa 18. | OBSCURA FilmFestival: 13:00 / 15:00 / 17:45 / 20:20 / 23.15 | | | Festivalgäste |
| So 19. | TAFITI (DF) | LIEBE DAS LEBEN (DF) | BLINDGÄNGER (DF) | Lutz Eisholz / Anne Ratte-Polle |
| Mo 20. | | HANNAH ARENDT (DF) | 30 JAHRE AN DER PEITSCH (DF) | |
| Di 21. | | AI WEIWEIS TURANDOT (OmU) | 30 JAHRE AN DER PEITSCH (DF) | |
| Mi 22. | | 30 JAHRE AN DER PEITSCH (DF) | LOLA (DF) | |
| Do 23. | | AB MORGEN BIN ICH MÜTIG (DF) | BRIEFE AUS DER WILCZA (OmU) | |
| Fr 24. | AB MORGEN BIN ICH MÜTIG (DF) | BRIEFE AUS DER WILCZA (OmU) | SIE LEBEN (OmU) | |
| Sa 25. | AB MORGEN BIN ICH MÜTIG (DF) | HANNAH ARENDT (DF) | BRIEFE AUS DER WILCZA (OmU) | |
| So 26. | AB MORGEN BIN ICH MÜTIG (DF) | WENN MAN KEIN DACH HAT (DF) | ES GILT DAS GESPROCHENE WORT (DF) | Lutz Eisholz / Anne Ratte-Polle |
| Mo 27. | | AB MORGEN BIN ICH MÜTIG (DF) | BRIEFE AUS DER WILCZA (OmU) | |
| Di 28. | | AB MORGEN BIN ICH MÜTIG (DF) | QMS: OUTERLANDS (ov) | Jochen Hick |
| Mi 29. | | Privatvorstellung | BRIEFE AUS DER WILCZA (OmU) | |
| Do 30. | | AI WEIWEIS TURANDOT (OmU) | SKINNY LOVE (OmU) | |
| Fr 31. | AI WEIWEIS TURANDOT (OmU) | HANNAH ARENDT (DF) | SKINNY LOVE (OmU) | |

DF Deutsche Fassung

OmU/OmeU Original mit deutschen/englischen Untertiteln

Filmpatin des Monats **ANNE RATTE-POLLE**



Liebe KLICK-Freunde und Freundinnen, liebe Gäste des Kinos!

Wir freuen uns sehr, dass wir im Oktober die Schauspielerin **Anne Ratte-Polle** als Patin unseres Kinos begrüßen dürfen. Geboren in Cloppenburg, studierte sie 1996-2000 Schauspiel in Rostock. Ihre erste feste Bühnenstation war das Staatstheater Cottbus (1999-2002), gefolgt von Engagements in Düsseldorf und Hannover. Seit 2005 lebt sie in Berlin, mit Engagements an namenhaften Häusern wie dem Deutschen Theater, Berliner Ensemble, Maxim Gorki Theater und an der Volksbühne Berlin. Hier arbeitete sie mit renommierten Theaterregisseur*innen wie René Pollesch, Frank Castorf, Herbert Fritsch und Constanza Macras. Aktuell kann man sie dort in **THE HUNGER** von Constanza Macras sehen. Neben ihrer Theaterarbeit war sie von Anfang an ebenso im Film präsent. Besonders große Anerkennung erhielt sie

für ihre Hauptrolle im Film **ES GILT DAS GESPROCHENE WORT** von Ilker Çatak (2019), für die sie mit dem bayrischen Filmpreis, sowie einer Nominierung zum Deutschen Filmpreis ausgezeichnet wurde. Eine weitere Nominierung zum Deutschen Filmpreis erhielt sie dieses Jahr für ihre komödiantische Rolle in **BAD DIRECTOR** von Oskar Röhler. Weitere wichtige Filme sind u.a. **DIE NACHT SINGT IHRE LIEDER** von Romuald Karmakar (2004), **WILLENBROCK** von Andreas Dresen (2005), **UN ÉTÉ COMME ÇA** von Denis Côté (2022) und **ALLE WOLLEN GELIEBT WERDEN** von Katharina Woll (2023). Bei uns zeigt sie am 19. Oktober um 20:00 Uhr ihren aktuellen Kinofilm **BLINDGÄNGER** (2024) von Kerstin Polte und am 26. Oktober um 20:00 Uhr **ES GILT DAS GESPROCHENE WORT** (2019) von Ilker Çatak.

BLINDGÄNGER



Mutige Worte beim Bayerischen Filmpreis:

Bei der Verleihung des 41. Bayerischen Filmpreises 2019 überzeugte Anne Ratte-Polle nicht nur durch ihre schauspielerische Leistung, sondern auch mit einer bemerkenswert ehrlichen und bewegenden Dankesrede.

Ihre Worte waren nicht nur privat, sondern vor allem politisch – sie forderte mehr Mut, Vertrauen und Offenheit im gesellschaftlichen Miteinander.

„Diese ganze Angstmacherei und Manipulation ist nicht gut. Es geht um Frieden und Freiheit und um unsere Kraft, durch Vertrauen und Mut.“

Besonders eindrucksvoll war ihr Appell, die neuen 20er-Jahre nicht in die Irre gehen zu lassen:

„Ich wünsche mir, dass wir die 20er-Jahre in unserem Jahrhundert neu besetzen und wir dieses Mal nicht ins Braune kippen,- dass sie dieses Mal bunt werden, mit viel frischer Luft zum Atmen und im Kopf.“

Trotz technischer ‚Pannen‘ (ein langsam im Boden verschwindendes Mikrofon) ließ sie sich nicht unterbrechen – im Gegenteil: Sie führte ihre Rede fort im Liegen – kämpferisch, künstlerisch und unerschrocken.

Anne Ratte-Polle hat mit ihrer Rede ein starkes Zeichen gesetzt – für Haltung, für Freiheit und für die Kraft des Theaters und Films.

Regie: Kerstin Polte
AU 2024, 95 min., FSK: 12
Mit: Anne Ratte-Polle, Haley Louise Jones u.a.

Ausnahmезustand im Hamburger Schanzenviertel. Im belebten Szenekiez wird eine Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckt, die Gegend muss evakuiert werden, um den Blindgänger zu entschärfen. Das stürzt in Kerstin Poltes tiefgründigem, queeren und in bestem Sinne diversen Episodenfilm zehn Protagonist*innen ins Chaos und lässt lange vergrabene Konflikte aufbrechen. Der Ausnahmezustand sorgt aber auch unerwartet für Nähe und Solidarität. So hadert etwa die Bombenentschärferin Lane mit der Zuneigung, die sie für ihre Kollegin Ava empfindet. **BLINDGÄNGER** ist eine gesellschaftliche Momentaufnahme und ein multi-perspektivischer Film, in dem wir in aller Zartheit über die Brüchigkeit und die Sehnsucht nach Zugehörigkeit erzählen.

19.10.: 20:00 mit Anne Ratte Polle u.a.

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT

KLICK
PATIN



Regie: İlker Çatak
RU 2019, 122 Min., FSK: 12
Mit: Anne Ratte-Polle, Oğulcan Arman Uslu

Als die Karrierepilotin Marion den kurdischen Strandverkäufer Baran in der Türkei kennenlernt, macht sie ihm ein überraschendes Angebot eine Scheinehe, die ihm ein Leben in Deutschland ermöglichen soll. Was als pragmatischer Deal beginnt, entwickelt sich zu einer vielschichtigen Beziehung – zwischen Nähe, Machtgefälle und der Suche nach Identität. **ES GILT DAS GESPROCHENE WORT** ist ein kraftvoller Film über kulturelle Missverständnisse, emotionale Abhängigkeiten und das fragile Gleichgewicht zwischen Freiheit und Verantwortung. İlker Çatak erzählt mit großer Präzision und emotionaler Tiefe von zwei Menschen, die sich in ihrer Unvollkommenheit begegnen – und dabei mehr verlieren und gewinnen, als sie erwarten.

26.10.: 20:00 mit Anne Ratte Polle

DREI KILOMETER BIS ZUM ENDE DER WELT

KLICK
DRAMA



Regie: Emanuel Pârvu
RU 2024, 105 min., OmU, FSK: 12
Mit: Ciprián Chiujea, Bogdan Dumtrache u.a.

Adi ist 17 und verbringt vor dem Beginn seines Studiums einen letzten Sommer in seinem Heimatort – einem kleinen Dorf im Donaudelta Rumäniens, wo die Küsten in der Sonne strahlen und das Schilf im Wind tanzt. Doch eines Nachts wird er bei einem homophoben Angriff brutal zusammengeschlagen. Bestraft werden aber nicht die Täter aus dem Dorf, sondern er selbst: Seine Eltern nehmen Adi das Handy ab, sperren ihn ein und wollen ihm die „Sünde“ mit Hilfe des Dorfpriesters austreiben. Das Gewaltverbrechen wird von der lokalen Polizei vertuscht. Das Ergebnis ist ein messerscharf inszeniertes Drama und aufwühlendes Filmerlebnis. Beim Filmfestival in Cannes lief der Film im Offiziellen Wettbewerb und wurde mit der Queeren Palme ausgezeichnet.

01.10.: 17:30

HUSTLER WHITE

KLICK
DRAMA



Regie: Rick Castro, Bruce LaBruce
US 1996, 79 min., OmU, FSK: 18
Mit: Tony Ward, Bruce LaBruce u.a.

Im grellen Sonnenlicht und zwischen Palmen entfaltet sich auf dem Santa Monica Boulevard eine queere Odyssee: Der kanadische Schriftsteller Jürgen kommt nach Los Angeles, um die Subkultur männlicher Sexarbeiter zu erforschen – und begegnet dabei dem charismatischen Hustler Montgomery. Zwischen dokumentarischer Direktheit und homoerotischer Fantasie entspinnt sich eine bizarre Liebesgeschichte, angesiedelt im Grenzbereich von Sex, Macht und Begehren. Ein Kultfilm des New Queer Cinema – roh, explizit und überraschend zärtlich. Gezeigt im Rahmen der Ausstellung „Baal. Retrospective 1986–2025“ des Künstlers Rick Castro in der Semjón Contemporary Galerie Berlin (bis 04.10.2025).

01.10.: 20:00 mit Rick Castro

HANNAH ARENDT Denken ist gefährlich

KLICK
DOKU



Regie: Chana Gazit, Maia E. Harris
DE / US 2025, 86 min., FSK: 12
Mit: Nina Hoss

Nach langer Zeit widmet sich wieder ein Kinofilm der bedeutenden Philosophin Hannah Arendt – Aktivistin, Medienpersönlichkeit und furchtlose Denkerin "ohne Geländer". Durch Originalzitate aus Arendts Essays und Briefen, vorgetragen von Nina Hoss, sowie atmosphärische Archivaufnahmen entsteht ein intimes Porträt einer Intellektuellen, deren Leben geprägt war von der Erfahrung des Hitlerfaschismus und der Unfassbarkeit des Holocaust. Der Film zeigt, wie Arendt als Jüdin und Widerstandskämpferin die Welt zu verstehen suchte - und warum ihre Gedanken über die Katastrophen des 20. Jahrhunderts direkt zu uns im Hier und Jetzt sprechen.

02., 10., 20., 25., 31.10.: 17:30
03.10.: 20:00

DER DUFT DES WESTPAKETS

KLICK
DOKU



Regie: Brit-J. Grundel, Maja Stieghorst
DE 2018, 65 min.,

Düfte rufen in uns blitzschnell bestimmte Erinnerungen und Emotionen wach. Bei vielen Ostdeutschen ist es der Duft des Westpakets. Was war ein Westpaket? Westpakete waren die Pakete, die zwischen 1949 und 1989 von West- nach Ostdeutschland geschickt wurden. Bis zum Mauerfall 1989 war der Postweg häufig die einzige Möglichkeit der Kommunikation zwischen West- und Ostdeutschland. Eine Milliarde Westpakete haben insgesamt die Grenze überquert und jedes von ihnen hatte einen unvergleichbaren Duft, der aus unserem Leben verschwunden ist. Warum erinnern sich noch heute Menschen an ihre Westpaketerlebnisse?

03.10.: 17:30 mit Brit-Jeanette Grundel

THEY LIVE Sie leben!

KLICK
CLASSIC



Regie: John Carpenter
US 1988, 94 min., OmU, FSK: 16
Mit: Roddy Piper, Keith David u.a.

Außerirdische haben die Erde besetzt. Sie benehmen sich ganz normal und sind optisch nicht von Menschen zu unterscheiden. Nur durch eine Spezialbrille betrachtet, erkennt man ihr wahres Gesicht. Der Gelegenheitsarbeiter John Nada findet eine solche Brille und ist schockiert: Alles deutet auf eine lang geplante Invasion hin, denn Millionen von Aliens bevölkern bereits die Erde. Um den Planeten ungestört ausbeuten zu können, haben sie die Menschen in Hypnose versetzt. Kaum einer kann sich ihrer Gehirnwäsche entziehen. Als sich John einer Untergrundbewegung anschließt, um das Hauptquartier der Wesen zu zerstören, wird er entdeckt. Jetzt machen die Fremden unbarmherzig Jagd auf ihn...

07., 24.10.: 20:00

VERMIGLIO

KLICK
DRAMA



Regie: Maura Delpero
IT/FR/BE 2024, 119 Min., OmU, FSK: ab 12
Mit: Tommaso Ragno, Martina Scrinzi u.a.

Vermiglio, ein abgelegenes Bergdorf in den italienischen Alpen, Winter 1944. Der Krieg scheint fern und ist doch allgegenwärtig. Attilio kehrt als Deserteur heim, getragen von seinem sizilianischen Kameraden Pietro über die Berge. Ihre Ankunft stört das geordnete Leben der Familie Graziadei im Haus des Lehrers Cesare. Lucia, die älteste Tochter, verliebt sich heimlich in Pietro. Von Pflichten, Erwartungen und Sehnsucht begleitet, wird sie schwanger – eine Hochzeit folgt, doch das Kriegsende bringt Geheimnisse ans Licht, die alles verändern. Unter dem Blick großer Schönheit der Alpenlandschaft lotet Maura Delpero die Brüche aus – zwischen Gemeinschaft und Individualität, Pflicht und Freiheit.

02., 04., 08.10.: 20:00
05., 07.10.: 17:30

MATERNAL

KLICK
DRAMA



Regie: Maura Delpero
IT/AR 2019, 91 Min., OmU, FSK: 12
Mit: Lidiya Liberman, Denise Carrizo u.a.

In einem katholischen Heim für ledige Mütter in Buenos Aires treffen zwei gegensätzliche Lebenswelten aufeinander: die streng religiöse Ordensschwester Paola, die kurz vor ihrem ewigen Gelübde steht, und die jugendliche Mutter Lu, die sich gegen jede Form von Autorität auflehnt. Zwischen Glaube und Rebellion, Gehorsam und Freiheit, entsteht eine fragile, aber tiefgehende Verbindung – geprägt von Fragen nach Mutterschaft, Verantwortung und Selbstbestimmung. MATERNAL ist ein feinfühler, ruhiger Film, der jenseits von einfachen Urteilen die Komplexität weiblicher Identitäten und Rollenbilder in einer patriarchalen Gesellschaft zeigt.

04., 06.10.: 17:30

LA VIE DE MA MÈRE

Das Leben meiner Mutter

KLICK
DRAMA



Regie: Julien Carpentier
FR 2023, 105 Min., OmU, FSK: 12
Mit: Agnès Jaoui, William Lebghil u.a.

Der junge Pierre lebt ein ruhiges, strukturiertes Leben – bis seine unberechenbare Mutter wieder plötzlich in seinen Alltag platzt. Sie ist laut, exzentrisch und voller Lebenshunger – das völlige Gegenteil von ihm. Was als chaotisches Wiedersehen beginnt, entwickelt sich bald zu einer Reise durch alte Verletzungen, verdrängte Emotionen und eine überraschend zärtliche Annäherung zwischen Mutter und Sohn. Mit feinem Humor und emotionaler Ehrlichkeit erzählt Julien Carpentier von den unausgesprochenen Erwartungen zwischen Generationen – und von der Kraft, einander neu zu begegnen, auch wenn alles dagegenspricht.

09., 11., 13., 14.10.: 17:30
10., 12., 15.10.: 20:00

STOLZ UND EIGENSINN

KLICK
DOKU



Regie: Gerd Kroske
D 2025, 113 Min., FSK: 3

Deutschland, unmittelbar nach der Wende: Die zweite große Entlassungswelle trifft den Osten. Frauen aus den Industrie-Großbetrieben der DDR berichten über ihre einstige Unabhängigkeit durch Arbeit – und über den Schock, als plötzlich Männer ihre Aufgaben übernehmen. Mit eindrücklicher Offenheit reflektieren sie über verschwundene Utopien und darüber, was durch den Wandel verloren ging. Alte U-Matic-Aufnahmen des Leipziger Piratensenders Kanal X zeigen ihren Arbeitsalltag in Fabriken und Kohlezechen; über 30 Jahre später kommentieren sie diese Erinnerungen in aktuellen Interviews.

09., 11.10.: 20:00
10.10.: 15:00
15.10.: 17:30

NEU RAU WILD

Filme junger Filmschaffender aus NRW

KLICK
NRW



Die Filme werden von Gesprächen mit den Filmemacher*innen begleitet.

4 Filme von Filmemachern und Filmemacherinnen aus NRW werden in den nächsten Monaten präsentiert. Allen Filmen gemeinsam: sie waren auf Festivals, wurden gefeiert und gelobt, einige konnten auch Preise in Hof oder Locarno gewinnen.

Die Filmauswahl

August: **VEREINZELT SONNE**
Lucas Dülligen, Premiere Hof 2024

September: **RAUMTEILER**
Florian Schmitz, Premiere Hof 2024

Oktober: **SEID EINFACH WIE IHR SEID**
Alice Gruia, Premiere FF CGN 2024

November: **EIN SCHÖNER OTT**
Katharina Huber, Premiere Locarno 2023

Im Verleih von Filmhaus Kino Gesellschaft Köln

SEID EINFACH WIE IHR SEID

KLICK
NRW



Regie: Alice Gruia
DE 2023, 92 min., FSK: 12
Mit: Catrin Striebeck, Florian Geißelmann u.a.

Filmstudentin Willie Lindmann will ihren Abschlussfilm über das Zusammentreffen ihrer Eltern drehen, die sich seit 25 Jahren nicht gesehen haben. So einfach die Idee, so kompliziert die Umsetzung: Neben ihren Eltern stehen auch noch Stiefmutter und Adoptivbruder auf der Matte. Längst verdrängte Emotionen kommen hoch und die werden dann auch noch vor laufender Kamera verewigt. Eigentlich wollen alle nur noch weg, aber jeder hat seinen ganz persönlichen Grund um zu bleiben. Ein tragikomisches Found-Footage-Kammerspiel über den Schein und das Sein dahinter.

05.10.: 20:00 mit Alice Gruia,
Florian Geißelmann
06.10.: 20:00
08.10.: 17:30

HOMMAGE AN LUTZ EISHOLZ



Zu seinem 85. Geburtstag widmet das KLICK Kino in Kooperation mit der Deutschen Kinemathek dem Regisseur, Autor und Fotograf Lutz Eisholz eine Hommage an seine Werke.

Regisseur, Drehbuchautor und Produzent, bekannt für seine dokumentarischen und sozialkritischen Filme. Nach seinem Studium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dfffb) entwickelte er einen einzigartigen Stil, der persönliche Geschichten mit gesellschaftlichen Themen verbindet. Seine Arbeiten wurden mehrfach auf internationalen Festivals gezeigt und mit Preisen ausgezeichnet, darunter Ehrungen bei Festivals in Rotterdam und Berlin. Eisholz gilt als wichtiger Vertreter des deutschen Dokumentarfilms der Nachkriegszeit.

BRUNO DER SCHWARZE Es blies ein Jäger wohl in sein Horn



KLICK
EISHOLZ

Regie: Lutz Eisholz
DE 1970, 45 Min.

Der Dokumentarfilm porträtiert Bruno S., einen Berliner Straßenmusiker und Außenseiter mit einer bewegten Lebensgeschichte. Bruno, geprägt von psychischen Erkrankungen und schwierigen Jugendjahren in Heimen, wird durch seine einzigartige Stimme und Präsenz zu einer faszinierenden Figur. Der Film gibt Einblick in sein Leben am Rande der Gesellschaft und zeigt, wie Bruno seine Identität durch Musik und Ausdruck sucht. BRUNO DER SCHWARZE ist nicht nur ein sensibles Porträt eines Einzelnen, sondern auch eine Reflexion über Außenseitertum, gesellschaftliche Normen und das Bedürfnis nach Freiheit.

12.10.: 17:30 mit Lutz Eisholz
(Sonderpreis: € 6,-)

LIEBE DAS LEBEN



KLICK
EISHOLZ

Regie: Lutz Eisholz
DE 1977, 52 Min.
Mit: Brigitte Mira u.a.

LIEBE DAS LEBEN zeigt das Leben und die Gemeinschaft in einem alten Wohnhaus in West-Berlin. Der Film gewährt Einblicke in die persönlichen Geschichten der Bewohner und ihre alltäglichen Beziehungen. Lutz Eisholz zeichnet ein lebendiges Bild von sozialen Dynamiken, Hoffnungen und Konflikten, die das Leben in urbanen Gemeinschaften prägen. Der Film reflektiert über Zusammenhalt, Individualität und die Suche nach einem selbstbestimmten Leben inmitten gesellschaftlicher Veränderungen. Mit seiner einfühlsamen Kameraarbeit und einem offenen Blick erzählt Eisholz von der Vielfalt und den Herausforderungen des Lebens.

19.10.: 17:30 mit Lutz Eisholz
(Sonderpreis: € 6,-)

WENN MAN KEIN DACH HAT Fragen an ein anderes Leben



KLICK
EISHOLZ

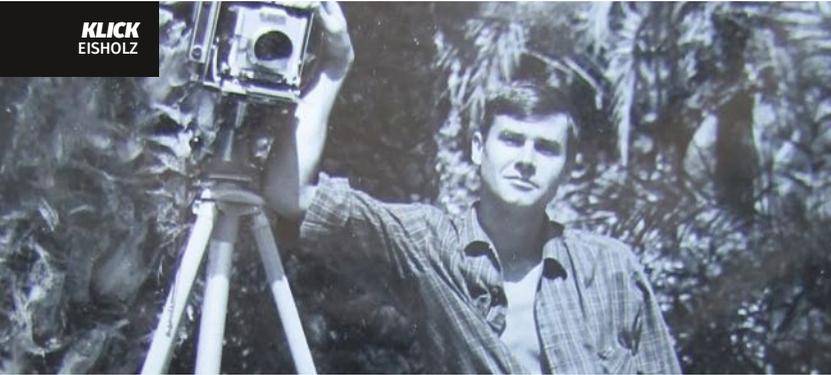
Regie: Lutz Eisholz
DE 1980, 33 Min.

Was bedeutet es, anders zu leben? Dieser eindringliche Dokumentarfilm von Lutz Eisholz begleitet Menschen, die sich bewusst für ein Leben außerhalb gesellschaftlicher Normen entschieden haben – ohne festes Dach über dem Kopf, fern von Konventionen. Mit stiller Beobachtung und großer Sensibilität fragt der Film nach den Beweggründen, Träumen und Herausforderungen jener, die ihren eigenen Weg gehen. Archivmaterial und persönliche Gespräche werben sich zu einem vielschichtigen Porträt über Freiheit, Selbstbestimmung und gesellschaftliche Ausgrenzung. Ein filmischer Blick auf das Leben jenseits der Mitte.

26.10.: 17:30 mit Lutz Eisholz
(Sonderpreis: € 6,-)

Ausstellung
DAS FOTOGRAFISCHE WERK VON LUTZ EISHOLZ

KLICK
EISHOLZ



Neben seiner filmischen Arbeit hat Lutz Eisholz ein vielseitiges fotografisches Œuvre geschaffen, das sich durch Beobachtungsgabe, Nähe zum Menschen und ein feines Gespür für soziale Räume auszeichnet. Bereits während seiner Ausbildung an der Folkwangschule für Gestaltung in Essen entwickelte er einen dokumentarischen Stil, der ihn zeitlebens begleiten sollte.

Seine Fotografien zeigen Alltagsmomente, urbane Szenen und Porträts von Menschen am Rand der Gesellschaft – immer mit Respekt und ohne Voyeurismus. Besonders in seinen Serien über das Leben in Berlin oder das europäische Stadtbild der 1970er- und 80er-Jahre verbindet sich persönliche Perspektive mit soziologischer Tiefe.

Eisholz versteht Fotografie als stilles Erzählen: ohne großes Spektakel, aber mit einer klaren Haltung. Seine Bilder fragen nicht nach Sensationen, sondern nach dem Leben selbst – in all seiner Widersprüchlichkeit und Würde.

Vernissage im KLICK
am 12.10. um 15:30
in Anwesenheit von Lutz Eisholz

DAS GLASHAUS
Ein Roman aus der Filmwelt

KLICK
LESUNG



DAS GLASHAUS
EIN ROMAN AUS DER FILMWELT
Edmund Edel - 2025, Quintus Verlag

Edmund Edel (1863-1934) war ein deutscher Karikaturist, Illustrator, Schriftsteller und Filmregisseur. Zwischen 1916 und 1919 führte Edmund Edel bei mehr als einem halben Dutzend Stummfilmen Regie und schrieb Drehbücher. Insgesamt arbeitete er an über 40 Filmen mit. Björn Weyand, Literatur- und Kulturwissenschaftler, ist Herausgeber der Edel-Werkausgabe im Quintus Verlag. DAS GLASHAUS erschien erstmals 1917. Edels Roman ist ein einzigartiges Dokument über die frühe Stummfilmära – und eine wunderbar komische Satire über die Widersprüche von Kunst und Kommerz, Literatur und Film, Konkurrenz und Liebe. Im Anschluß an die Buchvorstellung zeigen wir DIE BÖRSENKÖNIGIN.

13.10.: 20.00 mit Björn Weyand

DIE BÖRSENKÖNIGIN

KLICK
LESUNG



Regie: Edmund Edel, D 1918, 63 Min., FSK: ohne Altersfreigabe (Stummfilm, Jugendverbot bei der Zensur 1918) Mit: Asta Nielsen, Aruth Wartan

Helene Netzler ist eine reiche Minenbesitzerin, deren Imperium ins Wanken gerät. Als ein neuer Kupferfund entdeckt wird, nutzt sie die Chance, um sich gegen Aktionäre und Konkurrenten zu behaupten. Zwischen Machtspielen und Liebesenttäuschung zeigt sich Helene als starke, unabhängige Frau in einer männerdominierten Welt. DIE BÖRSENKÖNIGIN ist ein eindrucksvolles Stummfilmdrama über Kontrolle, Emotion und weibliche Autonomie im frühen 20. Jahrhundert.

13.10.: 20.00 im Anschluß
an die Buchpräsentation

BILDNIS EINER TRINKERIN

KLICK
ARSENAL



Regie: Ulrike Ottinger
BRD 1979, 109 min., OmeU, FSK: 6
Mit: Tabea Blumenschein, Magdalena Montezuma

Als 1. Teil ihrer legendären Berlin-Trilogie ist BILDNIS EINER TRINKERIN gleichermaßen Topografie der Stadt wie kontrastreiches Bildnis der Menschen, die hier leben oder zu Gast sind, wie zum Beispiel „Sie“ – eine Mischung aus Medea, Madonna, Beatrice, Iphigenie und Aspasia. Dem drängenden Impuls folgend, die Vergangenheit zu vergessen, löst sie ein One-Way-Ticket nach Berlin, um sich auf einem Streifzug durch Westberliner Kneipen, Hotels, Casinos und Bars zu Tode zu trinken. Unnahbar trifft sie auf ihren nächtlichen Wanderungen auf Protagonist*innen des Insel-Undergrounds der späten 70er Jahre. (Milena Gregor)
Im Rahmen von arsenal on location

17.10.: 20:00 mit Ulrike Ottinger,
Milena Gregor

DREISSIG JAHRE AN DER PEITSCH

KLICK
DOKU



Regie: Rosa von Praunheim
D 2024, 89 Min., FSK: 12
Mit: Tina Spahr, Katja Inga Baldowski u.a.

Tina, bekannt als Lady MacLaine, war über dreißig Jahre als Domina in Berlin tätig – im Parterre eines Mietshauses, in dem auch Rosa von Praunheim lebte. Mit Intelligenz, Selbstbewusstsein und Humor navigierte sie durch Vorurteile, Krisen und Gewalt, bewahrte sich ihre Würde und fand schließlich einen Rückzugsort im Ruhestand. 30 JAHRE AN DER PEITSCH ist ein Dokudrama über Beruf, Identität und die Kunst, auch in Außenseiter*innen-Leben Stärke und Menschlichkeit zu bewahren.

16., 22.10.: 17:30
17.10.: 17:30 mit Rosa v. Praunheim u.a.
20., 21.10.: 20:00



OFFICIAL SELECTION
internationale
hofer
filmfest
2024

ein film von ROSA VON PRAUNHEIM

DREISSIG JAHRE AN DER PEITSCH

Lady MacLaine Katja Inga Baldowski León Schröder

ein film von ROSA VON PRAUNHEIM mit LADY MACLAINE, KATJA INGA BALDOWSKI, LEÓN SCHRÖDER. Drehbuch: NICO WICHE, ROSA VON PRAUNHEIM
Inspiration von der gleichnamigen Autobiografie von LADY MACLAINE. Kamera: Udo Klingenberg, LORENZ HAARHANN. Ton: Sound Design: MALTE AUDIUS. Szenenbild: DENISE BARON
Musik: BELINDA TORRES. Kostümbild: PAULINE MÄSCHER. Licht: VIKTOR SOMMERFELD. Edit: THOMAS MELZER. Postproduktion: MARKUS THARRS. Schnitt: MIKE SHEPPARD
Mixing: ANDREAS WOLTER. Hanno Bruhn. Darstellende: KATRIN KATZ HÖBBERG, HISHAM ALMAMER, JUSTUS HERRMANN, SUSANNE BÄUTTEL, ALEX FRIEDLAND, MARKUS GERTKEN,
RUDOLF SOMOGYI, ARMIN DALLAPICCOLA, LAILA MARIA WITT, MICHAEL LÖTTIG, ANNE RATHSFELD, HEIKO PINKOWSKI, THOMAS PASIEKA. Redaktion: GÖTZ VOGT (WDR),
BARBARA HÄBE (ARTE), ANTE STAMER (SWR), CARLOS GERSTENHAUER (BR). Produktion: ROSA VON PRAUNHEIM, OLIVER WISSMANN (WDR)
Eine Produktion der ROSA VON PRAUNHEIM FILMPRODUKTION in Koproduktion mit WDR, SWR, BR. In Zusammenarbeit mit ARTE. Im Vertrieb von MISSINGFILMS

WDR SWR BR arte

**OBSCURA
FILMFESTIVAL**

HAUS TUGENDHAT



Das Obscura Film Festival Berlin ist ein unabhängiges Festival für Genre-, Horror- und Underground-Filme und bietet eine Plattform für ungewöhnliches, radikales und internationales Kino abseits des Mainstreams.

Am 18.10.:13:00
BACKWOOD MADNESS
(FI 2025, 95 min., OmeU)
Internationale Premiere

Am 18.10.: 15:00
FANTASTIC SHORTS
(13 Kurzfilme, 129 min., OmeU)

Am 18.10.: 17:45
BUREAU 749
(CN 20024, 124 min., OmeU)
Deutsche Premiere

Am 18.10.: 20:20
MARTIN
(IN 2024, 145 min., OmeU)

Am 18.10.: 23:15
SOUTHERN NIGHTMARE
(UK 2025, 95 min., OV)
Welturaufführung

Mehr Infos unter
obscurafilmfest.com



**KLICK
ARCHITEKTUR**

Regie: Dieter Reifahrt
DE 2013, 117 min., FSK: 0

Die facettenreiche Biographie eines geschichtsträchtigen Bauwerks. Vor dem Hintergrund der politischen Katastrophen des 20. Jahrhunderts erzählt der Film von den persönlichen Erfahrungen der Bewohner und Nutzer des einzigartigen Hauses, dessen Schönheit und Ausstrahlung bei Generationen von Menschen tiefe Spuren hinterlassen hat. Das Haus Tugendhat (1928/30) im tschechischen Brno ist ein Solitär moderner Architektur. Es verkörpert den sozialutopischen Anspruch des Architekten Mies van der Rohe und den weltoffenen großbürgerlichen Lebensentwurf seiner Auftraggeber Grete und Fritz Tugendhat.

16.10.: 20.00 im Rahmen der
Triennale der Moderne

Oktober

DAS PROGRAMM IM CAFÉ KLICK

-
- 01.10.
20:30 Uhr **JAZZ&MORE**
mit Andres Marino & Lucia Boffo
-
- 02.10.
15:00 Uhr **FINISSAGE – HUMAN STORIES
and NATURE PICS** von Goldbeck & Brandoni
-
- 03.10.
14:30 Uhr **JUBILÄUMSFEIER – 1 Jahr Café Klick**
Und das feiern wir! Mit euch. Für euch.
-
- 04.10.
15:00 Uhr **Koop mit ArtSalon**
Geoffrey Armes | Klavier
-
- 08.10.
18:00 Uhr **Aperitivo Musicale**
Peter Stolper am Flügel
-
- 11.10.
15:00 Uhr **Koop mit ArtSalon**
Luana Struppa | Klavier
-
- 12.10.
15:30 Uhr **VERNISSAGE**
tba
-
- 14.10.
18:00 Uhr **THEMENABEND**
Leben bis zuletzt – Einladung zum Deutschen Hospiztag
-
- 18.10.
15:00 Uhr **Koop mit ArtSalon**
Beatrice Wehner-Schaller | Klavier
-
- 25.10.
15:00 Uhr **Koop mit ArtSalon**
mit der Berliner Band DIVANKO
-
- 26.10.
11:00 Uhr **Matinée am Flügel**
mit Andreas Wilhelm
-
- 30.10.
20:15 Uhr **Comedy-PrimeTimeReihe**
Start unserer Comedy-Reihe | Host Kriss Rudolph

KLICK
Café

QUEER MEDIA SOCIETY

OUTERLANDS

LOLA

AI WEIWEI TURANDOT

KLICK
QMS



KLICK
QMS



KLICK
FASSBINDER



KLICK
MUSIC



Queer Media Society im KLICK Kino
Im Gespräch: JOCHEN HICK

Regie: Elena Oxman
US 2025, 100 min., engl. OV
Mit: Asia Kate Dillon, Ridley Asha Batemen

Regie: Rainer Werner Fassbinder
DE 1981, 113 min., FSK: 16
Mit: Barbara Sukowa, Armin Mueller-Stahl

Regie: Maxim Derevianko
IT / USA 2025, 78 Min., OmU, FSK: 0

Die Queer Media Society (QMS), eine ehrenamtlich organisierte Initiative queerer Medienschaffender, setzt sich seit 2018 für mehr Diversität in den Medien und insbesondere die Sichtbarmachung und Repräsentanz queerer Inhalte und LSBTTIQ* ein.

Dabei integriert sie die unterschiedlichen Bereiche der Medienlandschaft wie Theater, Journalismus, Literatur, Musik, Games und Werbung, und natürlich auch Film und Fernsehen.

Einmal monatlich werden in der QMS engagierte Filmschaffende mit einem Film vorgestellt.

Cass jobbt in einem Restaurant, passt auf Kinder auf, verkauft Drogen – was man eben so tut, um sich in San Francisco über Wasser zu halten. Als sich Cass nach einem One-Night-Stand mit einer Kollegin einige Tage um deren elfjährige Tochter kümmern soll, bedeutet dies eine neue Herausforderung und wird zugleich zum Anlass, sich mit der eigenen Vergangenheit auseinanderzusetzen. Das Debüt der US-Filmemacherin Elena Oxman wurde beim Filmfest München 2025 mit dem erstmals vergebenen und mit 4000 Euro dotierten QMS Award als bester Langfilm ausgezeichnet.

28.10.: 20:00 Einführung: Jochen Hick,
Filmemacher und Mitglied der QMS-Jury

Ein anscheinend unbestechlicher und seriöser Mann, Flüchtling aus dem Osten, übernimmt in den 50er Jahren das Baudezernat einer deutschen Kleinstadt, in der eine korrupte Clique das Sagen hat. Als er sich in Unkenntnis ihres "Berufes" in eine Prostituierte verliebt und sie schließlich heiratet, verwickelt er sich in die Machenschaften der auf ihre Vorteile bedachten Bürger. Seine Anpassung an das korrupte System führt zu einer tiefen Resignation. Im Gewand einer populär erzählten Kolportage-Geschichte legt Fassbinder die Moral der "Adenauer-Ära" bloß. **Das KLICK Kino widmet Rainer Werner Fassbinder eine Reihe mit 12 Filmen, einmal pro Monat.**

28.10.: 20:00

In AI WEIWEI TURANDOT verschmilzt Puccini klassische Oper Turandot - Operndebüt im Teatro dell'Opera di Roma der chinesische Künstler und Aktivist Ai Weiwei - der mit Weiweis provokanter Kunst und seinem Engagement für Menschenrechte. Themen wie Krieg in der Ukraine, Flüchtlingskrisen und die COVID-Pandemie werden über die Bühne gestellt, reflektiert durch Zeit und Relevanz. Weiwei nutzt Oper, Skulptur, Fotografie und Installationen, um Machtstrukturen zu hinterfragen und sich Autoritäten zu widersetzen. Ein Dokumentarfilm, der nicht nur eine Künstlervision zeigt, sondern ein zeitgenössisches Spiegelbild globaler Konflikte.

21., 30.10.: 17:30
31.10.: 15:00

LISTY Z WILCZEJ

Briefe aus Wilcza

KLICK
DOKU



Regie: Arjun Talwar
PL / DE 2025, 97 min., OmU

Der Filmemacher Arjun Talwar wirft einen sehr persönlichen Blick auf seine Straße in Warschau und deren Bewohner*innen. Seit über zehn Jahren in Polen, fühlt er sich noch immer fremd. Er hofft, durch das Filmen seiner Nachbarn Teil ihrer Welt zu werden. Gemeinsam mit Freundin Mo, ebenfalls Migrantin und Filmemacherin, entdeckt er verborgene Geschichten und Gemeinsamkeiten. Die Straße wird zum Symbol eines Europas zwischen Tradition und Moderne, Heimat und Entfremdung. Mit Humor und Melancholie porträtiert Talwar ein Land, das oft noch als abweisend gilt, und hält diesem einen Spiegel vor.

24.10.: 17:30
23., 25., 27., 29.10.: 20:00

SKINNY LOVE

KLICK
KOMÖDIE



Regie: Sigurður Anton Friðþjófsson
IS 2024, 92 min., OmU, FSK: 16
Mit: Kristrún Kolbrúnardóttir, Magdalena Twarek

Die Beziehung zwischen der bisexuellen Sex-Influencerin Emily und der Geochemikerin Katinka ist liebevoll, sexy und offen. Und das Beste? Katinka lebt in Polen, weshalb Emily sich in Island in Ruhe auf ihre wachsenden Follower-Zahlen konzentrieren kann. Doch auch Online-Sexarbeit hat ihre Tücken: Trolle belästigen Emily auf den Straßen Reykjavíks, das Geld reicht sowieso nie, und getragene Höschen sind nicht steuerlich absetzbar?! Und dann zieht Katinka auch noch nach Island – mit dem Ziel, ihre Beziehung auf die nächste Stufe zu bringen. Lustvoll, witzig und echt: SKINNY LOVE nähert sich vorurteilsfrei den Leidenschaften und Ideen, die die Gen-Z wirklich beschäftigen. Ob Sexarbeit oder Polyamorie – warum muss man immer alles problematisieren?

30., 31.10.: 20:00

AB MORGEN BIN ICH MÜTIG

KLICK
DRAMA



Regie: Bernd Sahling
DE 2025, 83 Min.
Mit: Jonathan Köhn, Cheyenne Aaliyah Roth

AB MORGEN BIN ICH MÜTIG erzählt die zarte Geschichte des zwölfjährigen Karl, der sich in seine Klassenkameradin Lea verliebt. Mit viel Einfühlungsvermögen und einer kreativen Leidenschaft für Fotografie begibt sich Karl auf eine Reise des Erwachsenwerdens, in der Mut, Freundschaft und erste Liebe im Mittelpunkt stehen. Der Film ist ein sensibles Coming-of-Age-Drama, das authentisch die Herausforderungen und Gefühle der Jugend einfängt. Mit seiner warmherzigen Inszenierung lädt Bernd Sahling dazu ein, die Schönheit und Verletzlichkeit des Heranwachsens neu zu entdecken.

24., 25., 26.10.: 15:00
23., 27., 28.10.: 17:30

TAFITI Ab durch die Wüste

KLICK
Kids



Regie: Nina Wels
DE 2025, 80 min., FSK: 0

Das mutige Erdmännchen Tafiti begibt sich auf ein lebensveränderndes Abenteuer, um seinen verletzten Opa zu retten. Während es tapfer durch die Wüste reist und zahlreiche Gefahren meistert, wird es von Pinsel, einem lebhaften Pinselohrschwein, begleitet. Werden sie es schaffen, das kranke Erdmännchen zu retten und wird ihre Freundschaft den Prüfungen standhalten?

03., 04., 05., 11., 12., 19.10.: 15:00

KLICK Kino

Windscheidstr. 19, 10627 Berlin
(S-Bahn Charlottenburg, U7 Wilmersdorfer Straße,
U2 Sophie-Charlotte-Platz)

Eintrittspreise: 9,00 € / ermäßigt 7,50 € / Sneak 6,00 €
Kindervorstellungen: 4,50 € Kinder / 6,50 € Erwachsene

Kontakt: Tel. 030 - 60596433
kontakt@klickkino.de
www.klickkino.de



Presse: Felix Neunzerling
ZOOM MEDIENFABRIK GmbH

Grafik: Markus Tiarks
Coverfoto: @Mathias Botor

